

Stand: 23.02.2026 03:45:57

## Vorgangsmappe für die Drucksache 18/234

"Familienfreundliches Teilzeit-Referendariat für Junglehrkräfte aller Schularten ermöglichen"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/234 vom 31.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/681 des OD vom 14.03.2019
3. Beschluss des Plenums 18/1454 vom 02.04.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 14 vom 02.04.2019



## **Antrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Gabriele Triebel, Maximilian Deisenhofer, Anna Toman, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Familienfreundliches Teilzeit-Referendariat für Junglehrkräfte aller Schularten ermöglichen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass mittelfristig auch den Referendarinnen bzw. Referendaren der Grund-, Mittel- und Förderschulen die Möglichkeit eines Referendariats in Teilzeit ermöglicht wird.

Um dies zu erreichen muss die Unterrichtsversorgung schrittweise verbessert werden.

#### **Begründung:**

Wir von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen uns dafür ein, dass auch in Bayern ein familienfreundlicher Vorbereitungsdienst, d. h. ein Referendariat in Teilzeit ermöglicht wird, wie das nun bereits in anderen Bundesländern der Fall ist.

Der damalige Staatsminister für Unterricht und Kultus, Bernd Sibler, erklärte im August 2018: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir ein echtes Anliegen. Daher möchte ich unseren Referendarinnen und Referendaren ab 2019 einen familienfreundlichen Vorbereitungsdienst ermöglichen“. Die konkrete Ausgestaltung der Maßnahme sollte nach den Sommerferien mit den Lehrerverbänden und dem Hauptpersonalrat besprochen werden. Wir von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen es ausdrücklich, dass der Vorbereitungsdienst in Teilzeit ausgestaltet werden kann. Dies ist besonders im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sinnvoll.

Eine aktuelle Anfrage zum Plenum von der Abgeordneten Gabriele Triebel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag vom 23.01.2019 (Drs. 18/175) bestätigt zwar das Vorhaben: „Mit Blick auf die besonderen Herausforderungen von jungen Müttern und Vätern im Referendariat wird – je nach Schulart – den Referendarinnen und Referendaren, die ab dem Schulhalbjahr 2019 an eine Einsatzschule wechseln, ein familienfreundlicher Vorbereitungsdienst ermöglicht.“

Aber die Antwort zeigt auch auf, dass das Teilzeit-Referendariat nicht für alle möglich ist. So kann den Referendarinnen bzw. Referendaren der Grund-, Mittel- und Förderschulen eine entsprechende Möglichkeit nicht eröffnet werden kann, weil sonst die Unterrichtszeit nicht mehr gewährleistet werden könnte. Gerade im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen ist jedoch der Frauenanteil besonders hoch. An den Grundschulen beträgt der Frauenanteil 90 Prozent, an der Mittelschule 66 Prozent und an den Förderzentrum 80 Prozent. Es kann also davon ausgegangen werden, dass hier seitens der Mütter ein größeres Interesse besteht, das Referendariat in Teilzeit abzuleisten. Damit auch Referendarinnen und Referendaren der Grund-, Mittel- und Förderschulen mittelfristig die Möglichkeit eingeräumt wird, muss die Unterrichtsversorgung entsprechend ausgestaltet werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 18/234**

**Familienfreundliches Teilzeit-Referendariat für Junglehrkräfte aller Schularten  
ermöglichen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatterin: **Anna Toman**  
Mitberichterstatter: **Gerald Pittner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Bildung und Kultus haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 14. März 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 14. März 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FDP: Ablehnung

**Ablehnung empfohlen.**

**Wolfgang Fackler**

Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Gabriele Triebel, Maximilian Deisenhofer, Anna Toman, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/234, 18/681

**Familienfreundliches Teilzeit-Referendariat für Junglehrkräfte aller Schulararten ermöglichen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 8 der Liste. Dies ist der Antrag der Abgeordneten Rauscher, Fehlner, Halbleib und anderer (SPD) betreffend "Für ein buntes Bayern jetzt – 1 – Endlich Landesprogramm für Akzeptanz und Vielfalt vorlegen!" auf Drucksache 18/237, der auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen des BÜNDNIS-SES 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Ich sehe keine. Der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos) ist nicht anwesend. Die Frage, ob er sich einem Fraktionsvotum und welchem Fraktionsvotum er sich anschließen will, erübrigkt sich damit. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Doppelte Anrechnung des Familiengelds auf Sozialleistungen vermeiden  
Drs. 18/110, 18/501 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur sog. Prepperszene in Bayern  
Drs. 18/113, 18/1044 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Seitenabstandsaufkleber 1,50 Meter zu Radfahrenden auf Heckscheiben der Polizei-Fahrzeuge  
Drs. 18/153, 18/1046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Energiewende in Bayern II: Mehr Einsatz für Windenergie  
Drs. 18/155, 18/678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

5. Antrag der Abgeordneten Annette Karl SPD Kompetenznetzwerk Künstliche Maschinelle Intelligenz – Stärkung von KI-Kompetenzen an bayerischen Hochschulen  
Drs. 18/203, 18/931 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

6. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk,  
Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)  
Sichere Energieversorgung für den Wirtschafts- und Industriestandort  
Bayern durch sinnvollen Energiemix und Laufzeitverlängerung für  
Atomkraftwerke  
Drs. 18/233, 18/1296 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Familienfreundliches Teilzeit-Referendariat für Junglehrkräfte aller  
Schularten ermöglichen  
Drs. 18/234, 18/681 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner,  
Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Für ein buntes Bayern jetzt – 1  
Endlich Landesprogramm für Akzeptanz und Vielfalt vorlegen!  
Drs. 18/237, 18/749 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Zugabe von Mikroplastik dulden  
Drs. 18/274, 18/1094 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Klaus Adelt u. a. SPD  
Pflegende Angehörige besser unterstützen I – Datenbank mit Angeboten etablieren  
Drs. 18/277, 18/1257 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Klaus Adelt u. a. SPD  
Pflegende Angehörige besser unterstützen II – Netzwerkarbeit und Care Management verbessern sowie Koordinierungsstelle Pflegeberatung schaffen  
Drs. 18/278, 18/1258 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch,  
Klaus Adelt u. a. SPD  
Pflegende Angehörige besser unterstützen III – Qualitätssicherung:  
Qualitätsstandards und -management  
Drs. 18/279, 18/1259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch,  
Horst Arnold u. a. SPD  
„Ausbildungsoffensive Pflege“ auch in Bayern zügig umsetzen!  
Drs. 18/281, 18/1260 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier,  
Martin Bachhuber u. a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und  
Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachbesserungen beim Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)  
auf Bundesebene  
Drs. 18/285, 18/1261 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)  
Bayerns Natur schützen – Die Verbreitung invasiver Tier- und Pflanzenarten stoppen  
Drs. 18/304, 18/1299 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel u. a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gerechtigkeit herstellen und Attraktivität der betrieblichen Altersvorsorge steigern: Doppelverbeitragung von Betriebsrenten beenden  
Drs. 18/306, 18/1262 (ENTH)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum „Enthaltung“ zugrunde zu legen.**

17. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt u. a. SPD  
Beste Bildung und Betreuung unserer Jüngsten – Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes in Bayern  
Drs. 18/316, 18/1271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Diana Stachowitz u. a. SPD  
Vereinbarung für ein Fachkräfteprogramm  
Drs. 18/321, 18/1297 (ENTH)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**CSU            GRÜ            FREIE            AfD            SPD            FDP**

**ENTH**

19. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haus der Kunst – Wie geht es weiter?  
Drs. 18/344, 18/930 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**CSU            GRÜ            FREIE            AfD            SPD            FDP**

**Z**            **A**            **Z**            **ENTH**            **Z**            **Z**

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander – Bundesprogramm „Demokratie leben“ für Präventionsprojekte in Bayern nutzbar machen  
Drs. 18/383, 18/1272 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**CSU            GRÜ            FREIE            AfD            SPD            FDP**

□ □ □ □ □ □

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsen Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Trennung der Kinder von ihren Familien und keine Schwangeren in Abschiebehaft  
Drs. 18/384, 18/580 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

22. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Volker Bauer, Barbara Becker u. a. CSU  
Prävention vor und Management von invasiven Tier- und Pflanzenarten  
Drs. 18/395, 18/1093 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

23. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u. a. SPD  
Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit von Wahlrechtsausschlüssen in Landesrecht umsetzen!  
Drs. 18/420, 18/1291 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

**Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen**

24. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wahlrecht reformieren – Beseitigung der Ungleichbehandlung von Menschen mit Behinderung bei Wahlen  
Drs. 18/443, 18/1292 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--	--------------------------

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Prekäre Situation für Forstabsolventen  
Drs. 18/307, 18/1273 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

26. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib SPD  
Bekenntnis zum Grundstückserwerb für die Uniklinik Würzburg  
Drs. 18/223, 18/932 (ENTH)

**Gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------	--------------------------